

Fotodokumentation

Bestandskartierung vom 10.03.2022 zur Umsetzung des Repowering zweier Windenergieanlagen (WEA) des Windparks «Stockem-Lentzweiler». Zwei WEA sollen durch eine modernere, potentiell leistungsstärkere und höhere Anlage ersetzt werden. Das Repowering der Anlagen befindet sich in der Sektion BC de Lullange in der Gemeinde Wincrange und betrifft die Katasterparzellen 218/2389.

Bei der zu untersuchenden Fläche handelt es sich zum Großteil um intensiv genutztes Grünland, sowie eine kleine Heckenstruktur und einen Nadelwald in direkter Nähe des geplanten WEA-Standortes.

Der Eingriffsbereich ist umgeben von intensiver Landwirtschaft (Ackerflächen und Grünländer), zwei Nadelwäldern in Richtung Süd/Ost und zwei Nationalstrassen. Diese verlaufen von Westen aus, nach Norden und Osten.



Blick von Süd/Ost in Richtung Nord/West. Eingriffsbereich mit zwei WEA im Hintergrund. Beide sind durch die nördlich gelegene Nationalstrasse «N12» getrennt. Die ältere WEA welche sich im Bild links befindet wird durch eine moderne Anlage ENERCON E115 EP3 E3, weiter mittig im Bild, ersetzt.



Blick von Südosten her in Richtung Nordwesten auf den Eingriffsbereich.



Blick von Süden her in Richtung Norden auf westlichen Randbereich des an die Eingriffsparzelle angrenzenden Nadelwaldes. Dieser hat kein besonderes Quartierpotenzial. Mittig des Bildes ein Abschnitt mit Laubbäumen (blattfreie Bäume im Randbereich). Im Hintergrund mittig/links ein Hochsitz, welcher grundsätzlich eine potentielle Tagesstätte für Fledermäuse darstellt. Die Grünfläche wird als Dauerbegrünung bewirtschaftet und befindet sich im ersten Jahr (Vorangehende Nutzung: Ackerland).



Blick von Norden her in Richtung Süden am westlichen Randbereich des Nadelwaldes. Hinter der Erhöhung verläuft auf der gesamten Südseite die Nationalstrasse «N18».



Blick von Norden aus, auf die im Süden verlaufende «N18». Rechts der östliche Randbereich des Nadelwaldes mit vereinzelt Laubbäumen. Die Fläche unterliegt intensiver Agrarnutzung.



Blick geht von Nordwest aus in Richtung Südosten auf die «N18». Die landwirtschaftliche Nutzfläche ist gedüngt. Links oben im Bild ein weiterer östlicher gelegener Nadelwald. Davor befindet sich eine Ackerfläche mit westlich angrenzender asphaltierter Strasse welche von der «N18» aus in Richtung Norden verläuft.



Blick von Norden aus auf die Ackerfläche zwischen östlicherem gelegenen Nadelwald und asphaltierter Strasse. Im Hintergrund verläuft die «N18».



Teils versiegelter Weg welcher an der nordwestlichen Waldgrenze des Nadelwaldes verläuft. Rechts der intensiv genutzte Acker. An der westlichen Kante des Nadelwaldes wenige Laubbäume ohne Quartierpotenzial.



Blick von Südosten aus in Richtung Norden auf einen intensiv genutzten Acker. Links ein Nadelwald. Links hinten am Rand des Bildes eine zu ersetzende WEA.



Von Nordost (dem teils versiegelten Weg) aus in Richtung Südwesten schauend. Hinten im Bild, zwischen den Baumreihen, verläuft die «N18». Vorne im Bild die Verbindung des Feldweges zur asphaltierten Strasse. Mittig im Bild sind Ackerflächen.



Blick von Nordosten auf eine intensiv genutzte Ackerfläche. Rechts des Nadelwaldes und links der WEA, befindet sich die Fläche des geplanten WEA r 1/3 (hinter der Erhöhung).



Blick von Osten aus in Richtung Westen. Vorne Maisacker, dahinter angrenzende Dauerbegründung im dritten Jahr. Im Hintergrund, zwischen den rechten Baumreihen, verläuft die «N12».



Von Westen Richtung Nordosten schauend auf einen weiter entfernten Wald. Links Weidefläche, rechts Maisacker.



Weide, welche nördlich des Aufnahmegebiets liegt. Mittig zwei große Nadelbäume.



Weide nördlich des Aufnahmegebiets.



Von Süden nach Norden schauend. Links Acker, rechts davon verläuft die asphaltierte Strasse welche hinter der Erhöhung an die N12 anschließt.



Von Norden nach Süden auf die asphaltierte Strasse schauend. Im Hintergrund zwei Nadelwälder. Hinten rechts im Bild befindet sich hinter der Erhöhung eine betroffene Parzelle.



Dauerbegrünung östlich des alten WEA, von Osten Richtung Westen schauend.



Von Osten aus in Richtung Westen blickend. Mittig im Hintergrund steht ein Heckenstreifen. Links davon eine zu ersetzende WEA. Rechts von der Hecke liegt die N12.



Heckenstreifen welcher zwei Ackerparzellen voneinander trennt. Blick ist von Osten in Richtung Nordwest gerichtet.



Alter Laubbaum, nördlich an die betroffene Eingriffsparzelle angrenzend.



Alter Laubbaum mit geringem/kaum Quartierpotenzial.



Blick von Westen auf den Eingriffsbereich. Fläche ist eine Dauerbegrünung im ersten Jahr.



Blick von Süden Richtung Norden auf intensiv genutzten Acker. Rechts davon Dauerbegründung, auf der linken Bildseite ein WEA. Mittig verläuft ein teils versiegelter Weg von der N12 aus in Richtung der alten Windenergieanlage.



Alter Laubbaum mit 222cm Umfang und grossem Quartierpotenzial nah der Einfahrt zur alten WEA (rechts). Dahinter befindet sich die Nationalstrasse «N12».



Laubwald im Westen, ungefähr 450m Luftlinie vom Eingriffsbereich entfernt. Davor befindet sich ein Acker.



Horst am Rand des westlich gelegenen Laubwaldes.



Weiterer Horst im westlich gelegenen Laubwald.



Baum/Strauchstreifen im Westen an der «N12» gelegen. Hier von Südwest aus in Richtung Norden schauend. Im Hintergrund eine moderne WEA.



Baum/Strauchstreifen im Westen an der «N12» gelegen. Im mittig gelegenen Baum befindet sich ein Nest eines Kleinvogels.



Blick von Westen Richtung Osten auf die tiefgelegte Nationalstrasse «N18». Links die vom Eingriff betroffene dauergrüne Parzelle.